

Rückert, Friedrich: 47. (1836)

- 1 Daß etwas gründlich du verstehst, ist nicht genug;
- 2 Geläufig muß dirs seyn, dann übest du's mit Fug.

- 3 Und ist es dir nur recht geläufig, brauchst du's gar
- 4 Nicht zu verstehn; das nimmst du leicht beim Rechnen wahr.

- 5 Der edlen Rechenkunst Vollkommenheit gedeiht
- 6 Am allerbesten bei Gedankenlosigkeit.

(Textopus: 47.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7675>)